

Ein ganz besonderer Abend! KZ- 70 Jahre danach

HARENBERG. In der Veranstaltungsreihe „12xk“ der Barbara-Kirchengemeinde findet am Mahnmal der Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee oder Petit-Couronne-Straße, am Sonntag, 12. August, ein ganz besonderer Abend mit Leo Keita statt. Zu entdecken gibt es deutsche Geschichte, zu erleben den Kontrast der Musik Afrikas! Die Spuren vieler weniger bekannter Lager sind häufig verwischt und die Überlebenden sind heute meist sehr alt.

Leo Keita, Musiker afrikanischer Herkunft, trifft auf die Geschichte dieses Ortes, die Geschichte vieler Juden. Lüder Benne, Mitglied des Kirchenvorstandes der Barbara-Kirchengemeinde und viele Jahre engagiert im Schüleraustausch mit israelitischen jungen Menschen, und Keita stellen sich der Herausforderung, diese jüngere Geschichte in Worte und in Musik zu kleiden. Dabei schwingt in der Musik auch die Lebensherausforderung vieler Menschen Afrikas mit. Ruth Gröne, eine Überlebende der Ereignisse vor Ort, wird aus ihrer Erinnerung erzählen. Die Musik von Leo Keita gibt aber auch am Schluss einen fröhlichen Ausblick in eine gute Zukunft.

Parkplatzmöglichkeiten sind über den Zugang Petit-Couronne Straße, Hannover-Ahlem, gegeben. Stühle sind mitzubringen. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in die St.Barbara-Kirche in Harenberg verlegt.